

E-8

Titel Kreuzfahrtsteuer

AntragstellerInnen Saarpfalz

Zur Weiterleitung an

angenommen mit Änderungen angenommen abgelehnt

Kreuzfahrtsteuer

- 1 Analyse:
- 2 Ein Kreuzfahrtschiff stößt pro Tag so viel Co2 aus wie 84.000 Autos, so viel Stickoxide wie 421.000 Autos, so viel
- 3 Feinstaub wie etwa 1 Million Autos 1weiterhin so viel Schwefeldioxid wie 356 Million Autos. Kreuzfahrtschiffe
- 4 fahren mehrheitlich mit Schweröl und verbrauchen davon täglich 150 Tonnen. Schweröl ist stark gesundheits-
- 5 schädlich und ein Abfallprodukt der Petrochemie. Es enthält 3.500 mal mehr Schwefel als auf Europas Straßen
- 6 für Pkw erlaubt wären. 2018 reisten 2,26 Millionen Deutsche mit Kreuzfahrtschiffen. Dies stellt einen Anstieg
- 7 von 8,4% dar. Ein stetig wachsende Branche.
- 8 Eine Lösungsmöglichkeit stellt dabei eine Steuer auf Kreuzfahrten dar, um die Zahl von Kreuzfahrten zu senken
- 9 und nicht weiter steigen zu lassen
- 10 Diese Steuer muss so gestaltet werden, dass umweltfreundlichere Schiffe weniger Steuern zahlen, um einen
- 11 Anreiz zu schaffen, ein umweltfreundliches Schiff zu betreiben. Kreuzfahrten sind ein Luxus denn wir in der
- 12 heutigen Zeit mit dieser Umweltbelastung stark überdenken müssen. Die Einnahmen die aus dieser Steuer
- 13 hervor gehen sollten direkt in Naturschutzprojekte fließen und nicht dem Staatshaushalt zu Gute kommen.
- 14 Dies würde zur mehr Akzeptanz bei den Kreuzfahrern über die Steuer führen.
- 15 Forderung:
- 16 • Die Einführung einer Steuer auf Kreuzfahrten
- 17 • Steuererhöhung für Schiffe ohne ausreichende Filtertechnik
- 18
- 19 **Begründung**
- 20 Erfolgt mündlich.